

Geologische Bibliographie der Schweiz

Autor(en): **Heim, Alb. / Aeppli, Aug.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **5 (1897-1898)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-155244>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Communication von Dr Heinrich Becker.

Auf Seite 218 der *Eclogæ* V, N^o 3, hat Herr Swerinsew die Entstehung der im Glacialschotter des Dora-Baltea-gletschers gelegenen Seen von Ivrea « entziffert » und dieselben im Geiste zu einem erloschenen Flusslauf der Dora-Baltea verbunden.

Da ich dieselben zweimal mit Herrn Prof. Baltzer und dem Lokalgeologen von Ivrea besuchte, kann ich bezeugen, dass dieselben « in den Zwischenräumen gewaltiger Rundhöcker liegen. » Die Landschaft dort erweckt in ihren orographischen Verhältnissen denselben Eindruck, wie die sogenannte märkische Schweiz bei Buckow unfern Berlin, die ich vor Jahren unter Leitung von Prof. Dames besuchte. Die *Endmoränen* des Dora-Baltea-gletschers aber haben denselben Habitus, wie die von Prof. Rütimeyer beschriebene Moränenlandschaft von Como bis Cantu, nur dass bei letzterer die Seen *hinter* den Glacialwällen fehlen.

Ems, 18. August 1897.

Geologische Bibliographie der Schweiz.

Herr *Louis Rollier*, Geolog in Biel, Wyssgässli 10, ist im Auftrage der schweizerischen geologischen Kommission damit beschäftigt, die *geologische Bibliographie der Schweiz* auszuarbeiten. Dieses bedeutende Werk, welches nicht nur eine Aufzählung von Titeln sein wird, sondern kurz den Inhalt der betreffenden Arbeiten gibt, geht seiner Vollendung entgegen.

Um dem Verfasser gerade die Verwertung der in den letzten Jahren über die Geologie der Schweiz erschienenen Publikationen zu erleichtern, empfehlen wir den sämtlichen Fachgenossen, sie möchten Herrn L. Rollier ihre die Schweiz betreffenden geologischen Arbeiten so viel als möglich in Separatabzügen zukommen lassen.

Im Auftrag der schweiz. geol. Kommission :

Der Präsident, Dr ALB. HEIM, Prof.

Der Sekretär, Dr AUG. AEPPLI.
